



GGEW AG senkt Strompreise

Die GGEW AG bleibt einer der günstigsten Energieanbieter: Strompreise sinken zum 1. Januar 2015, Gaspreise weiterhin stabil günstig

Bensheim. Die GGEW AG senkt am 1. Januar 2015 die Strompreise, die Gaspreise bleiben stabil. Zwar wird die EEG-Umlage nur von 6,24 Cent auf 6,17 Cent pro Kilowattstunde sinken, aber die GGEW AG senkt den Strompreis deutlich stärker. Die Kunden des südhessischen Energieversorgers können sich über eine Strompreissenkung von bis zu 0,6 Cent pro Kilowattstunde freuen, denn hinzu kommen sinkende Beschaffungs- und Bezugskosten sowie Effizienzsteigerungen bei der GGEW AG, die ebenfalls in die Preissenkung einfließen. "Das sind gute Nachrichten für unsere Kunden. Die GGEW AG bleibt einer der günstigsten Energieanbieter", erklärt Dr. Peter Müller, Vorstand GGEW AG. Alle Stromkunden der GGEW AG werden im November per Post über die Preissenkung informiert.

Bereits zum Jahresbeginn hatte das Unternehmen die Strompreise stabil gehalten, obwohl die EEG-Umlage damals stark erhöht wurde. Bei Gas gab es seit dem 1. Januar 2012 trotz steigender Kosten keine Preiserhöhung. "Die GGEW AG beweist einmal mehr, dass sie für langfristig günstige Preise, Fairness und Zuverlässigkeit steht. Wir bleiben generell günstiger als unsere Wettbewerber in Südhessen", so Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb/Marketing GGEW AG.

Die GGEW AG weist darauf hin: Die Verbraucher sollen sich nicht von hohen prozentualen Preissenkungen oder Bonuszahlungen täuschen lassen, wichtig sind immer nur die absoluten Endpreise. "Und da steht die GGEW AG bestens da", betont Babylon. "Das Versprechen der GGEW AG ist, dass wir wie bisher auch in Zukunft alle staatlichen Umlagen, Steuern und Abgaben an unsere Kunden weitergeben, wenn diese sinken", so Babylon weiter.

Zum Hintergrund: Am 15. Oktober 2014 haben die Betreiber der deutschen Übertragungsnetze bekannt gegeben, dass die EEG-Umlage ab dem 1. Januar leicht sinken wird. Über das EEG unterstützt der Gesetzgeber gegenwärtig die Energiegewinnung aus Wind, Sonne, Wasser, Biomasse oder Erdwärme. Die staatlichen Steuern und Abgaben machen beim Strompreis insgesamt mehr als 50 Prozent aus. Dr. Müller betont: "Die GGEW AG treibt die Energiewende aktiv voran: Dass die EEG-Umlage trotz erhöhter Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien sinkt, ist ein gutes Zeichen für die Energiewende".

Ein wichtiger Grund für die attraktive Preisgestaltung der GGEW AG ist ein geschickter Einkauf des Tochterunternehmens GGEW Trading Lampertheim GmbH. Das Unternehmen ist konzernunabhängig und garantiert eigene Zugänge zu den europäischen Energiemärkten. Davon profitieren die Kunden der GGEW AG seit Jahren.

Pressekontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Firmenkontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Basinus-Bad und den Badensee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.